

Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt

Eisenstädter Haydn-Berichte

www.haydnstiftung.at

Georg Feder und Walter Reicher

Vorwort [EHB 02]

In: Internationales musikwissenschaftliches Symposium „Haydn & Das Streichquartett“. Im Rahmen des „Haydn Streichquartett Weekend“ Eisenstadt, 1.–5. Mai 2002. Referate und Diskussionen. Hrsg. von Georg Feder und Walter Reicher. Eisenstädter Haydn-Berichte. Veröffentlichungen der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt, Band 2. Tutzing, Hans Schneider 2003, S. 7.

Dieses Werk darf nur für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch verwendet werden. Für jede weitere Verwendung kontaktieren Sie bitte office@haydnstiftung.at.

Die 1993 gegründete Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt ist eine gemeinnützige Organisation.

This work may only be used for personal, non-commercial purposes. Please contact office@haydnstiftung.at for any further use.

The International Joseph Haydn Foundation Eisenstadt, founded in 1993, is a non-profit organization.

Internationales musikwissenschaftliches Symposium
„Haydn & Das Streichquartett“ – Eisenstadt 2002

EISENSTÄDTER HAYDN-BERICHTE

Veröffentlichungen der Internationalen
Joseph Haydn Privatstiftung
Eisenstadt

Herausgegeben von
Georg Feder & Walter Reicher

BAND 2

Internationales
musikwissenschaftliches Symposium
„Haydn & Das Streichquartett“
Eisenstadt 2002



VERLEGT BEI HANS SCHNEIDER · TUTZING

INTERNATIONALES
MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM

„HAYDN & DAS STREICHQUARTETT“

Im Rahmen des
„Haydn Streichquartett Weekend“
Eisenstadt, 1.–5. Mai 2002

Referate und Diskussionen

Herausgegeben
von

Georg Feder & Walter Reicher



VERLEGT BEI HANS SCHNEIDER · TUTZING

2003

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3 7952 1133 6

©2003 by Hans Schneider, D-82323 Tutzing
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Übersetzung.
Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses
urheberrechtlich geschützte Werk oder Teile daraus in einem photomechanischen
oder sonstigen Reproduktionsverfahren zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Herstellung:
Belichtung: Printservice Werner Decker, 81929 München
Druck: Proff Offsetdruck, 82547 Eurasburg
Bindung: Thomas-Buchbinderei, 86069 Augsburg
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Abkürzungen	8
GEORG FEDER	
Haydns Streichquartette – Erlebnis und Interpretation	9
FRIEDHELM KRUMMACHER	
Haydn – Gründer des Streichquartetts?	
Anmerkungen zu frühen Quartettsätzen	17
SEPPO KIMANEN	
Haydn im Norden	43
HARALD HASLMAYR	
„... da schnarret die Leier und dudelt der Bock.“ –	
Wanderungen eines musikalischen Codes von	
Joseph Haydn bis Richard Strauss	53
GRETCHEN A. WHEELock	
The “Rhetorical Pause” and Metaphors of Conversation	
in Haydn’s Quartets	67
JAMES WEBSTER	
Haydns Opus 9 und Opus 17. Zur Kritik der Ideologie	
des „klassischen“ Streichquartetts	89

DAVID YOUNG

Haydn's Opus 33 Number 4: A Neglected Masterpiece? . . . 123

HORST WALTER

Haydns späte Streichquartette. Überlieferung und
Textkritik 139

WILLIAM DRABKIN

Analysis and Interpretation: How the New Editions of
Haydn's Quartets Have Changed our Lives 169

Abschlußdiskussion 189

Referenten und Diskussionsteilnehmer 201

Konzerte des „Haydn Streichquartett Weekend“
1.-5. Mai 2002 202

Anhang

Haydn-Dokumente, vorgelegt von Walter Reicher 205

Register 211

Vorwort

Das Symposium „Haydn & Das Streichquartett“ war Teil eines „Haydn Streichquartett Weekend“, das vom 1. bis 5. Mai 2002 im Schloss Esterházy in Eisenstadt stattfand. Veranstalter des Ganzen waren die Haydn Festspiele Eisenstadt. In fünf Tagen wurden von 24 Ensembles sämtliche Streichquartette Joseph Haydns in 24 Konzerten zu Gehör gebracht. Sie erklangen im HaydnSaal, im Empiresaal, in der Schlosskapelle, vereinzelt auch in der Bergkirche und in anderen Räumen. Einen Abdruck der Programme in ihrer Reihenfolge findet der Leser als Teil des vorliegenden Bandes. Die beiden Herausgeber teilten sich die Arbeiten, indem Dr. Walter Reicher die künstlerische Leitung und Gesamtplanung und Prof. Georg Feder die wissenschaftliche Beratung des Symposiums oblag.

Das Symposium wurde im Weißen Saal des Schlosses von den Haydn Festspielen Eisenstadt gemeinsam mit der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt und der Burgenländischen Kulturabteilung veranstaltet. Der vorliegende Band enthält den von den Verfassern durchgesehenen Text des Eröffnungsvortrags und der auf dem Symposium gehaltenen Referate zusammen mit einem von den Mitarbeitern der Haydn Stiftung Eisenstadt erstellten Protokoll der Diskussionen, das von den Herausgebern so weit wie nötig sprachlich bearbeitet und inhaltlich leicht gekürzt und von den Referenten durchgesehen worden ist. Muttersprachlich englische Referate und Diskussionsbeiträge werden auf Englisch wiedergegeben, fremdsprachlich englische sind ins Deutsche übersetzt.

Der Dank der Herausgeber gilt allen, die an dem Zustandekommen dieses Symposiumsberichts mitgewirkt haben, nicht zuletzt dem Herrn Verleger Dr. Hans Schneider und seinen Mitarbeitern, namentlich Herrn Georg Zauner.

Eisenstadt und Köln, im Frühling 2003

Die Herausgeber

Abkürzungen

Hob. = Joseph Haydn, Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis, zusammengestellt von Anthony van Hoboken, 3 Bände, Mainz 1957–1978.

JHW = Joseph Haydn, Werke, herausgegeben vom Joseph Haydn-Institut Köln, München 1958 ff., G. Henle Verlag

MGG = Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik